

## GEMEINDE WAKENDORF II

- Wegeausschuss -

24568 Kattendorf, den 23.02.2016

Eingang Amt: 23.02.2016

I 7/sc [[AKFinanz]]

### **Nr. 7 – WEGEAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 18.02.2016**

Beginn: 20.00 Uhr; Ende: 22.20 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Czerwinsky, Rolf (Vorsitzender)

GV Langer, Knut

GV Mundt, Lebrecht

GV Schack, Bernd

GV Gülk, Hans-Peter

WB Steenbock, Hans-Helmut – zugleich Protokollführer

WB Kröger, Hansjörg

WB Mohr, Claus

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann

GV Buhmann, Bernd

GV Kröger, Bertil

GV Rinck, Torsten

Nicht anwesend:

GV Grabow, Britta

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Neu TOP 7 „Schulzaun“

Neu TOP 8 „Grundstücksangelegenheiten“ – nichtöffentlich

Der bisherige TOP 7 wird neu TOP 9.

**(8:0:0)**

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Beratung und Entscheidung zu gemeindlichen Belangen im Rahmen der Sanierung der L 75
  - Baumtore an den Ortseinfahrten
  - Rad- und Fußwege
  - Entwässerung Oberflächenwasser
  - Austausch/ Angleich von Schachtabdeckungen
05. Grabenpflege an gemeindlichen Wegen
06. Ausbesserung gemeindlicher Wege
07. Schulzaun
08. Grundstücksangelegenheiten - **nichtöffentlich**
09. Einwohnerfragestunde

**A. Öffentlicher Teil:**

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest und beantragt die Erweiterung der Tagesordnung:

TOP 7 „Schulzaun“

TOP 8 „Grundstücksangelegenheiten – nichtöffentlich

TOP 9 „Einwohnerfragestunde“

**(8:0:0)**

**TOP 2:** Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Keine Mitteilungen

Bürgermeister:

- Die Arbeiten zum Zurückschneiden der Knicks an den gemeindlichen Wegen wurde bereits erledigt
- Am Nebenweg der Sandbergstraße parallel zum Wanderweg Richtung Spielplatz erfolgte kein Knickrückschnitt, da der Weg für maschinelle Arbeiten zu schmal ist.
- Gemeindliche Grünlandflächen sind im Herbst neu zu verpachten. Falls unmittelbare Nachbarn kein Interesse an Pachtung besitzen, erfolgt eine Information im nächsten Gemeindebrief.
- Das Amt Kisdorf – Herr Wittkowski – bittet um rechtzeitige Einreichung von Anträgen (z. B. für Veranstaltungsgenehmigungen 3 bis 4 Wochen Bearbeitungszeit einplanen) beim Ordnungsamt.
- Der Auftrag zur Sanierung des Wasserwerkes einschl. Wartung der Luftmischer und Kontrolle der Behälter wurde am 15.02.2016 von mir unterzeichnet. Das Amt Kisdorf wies jedoch darauf hin, dass ein Ausschreibungsverfahren mit verschiedenen Anbietern hätte durchgeführt werden müssen. Aufgrund der Dringlichkeit der Sanierung des Wasserwerkes hierauf verzichtet.
- Heinz Niesta hat sich bereit erklärt, weiterhin für den Schulbereich (außen) und die Buswartehäuschen zuständig zu sein. Lediglich die Laubbergung im Herbst fällt dann in eine andere Zuständigkeit.
- Die Feinsiebrechanlage läuft – bis auf Betrieb bei starkem Frost – ohne Probleme.
- Im Schulbereich läuft das Regenwasser nicht richtig ab. Zur Beseitigung Ursachen kommt am Freitag die Fa. Sprogö.
- In der nächsten Zeit sollen für den Wasserwerker und den Klärwärter Nachfolger eingearbeitet werden. Im nächsten Gemeindebrief wird in der Gemeinde hierfür geworben.

### **TOP 3:** Fragen der Ausschussmitglieder

WB Claus Mohr: Wann werden die Eichen gepflanzt Einmündung Kisdorfer Straße?  
Der Bürgermeister wird erneut die Amtsverwaltung ansprechen

WB Claus Mohr: Verpackung der Silvesterböller liegt noch neben der Halle.  
Hinweis im Gemeindebrief, dass jeder Verursacher seinen entstandenen Müll auch wieder wegräumt.  
Bürgermeister: Der Sportverein will sich darum kümmern.

### **TOP 4:** Beratung und Entscheidung zu gemeindlichen Belangen im Rahmen der Sanierung der L 75

#### *Baumtore an den Ortseinfahrten*

Der Wegeausschuss empfiehlt dem Bürgermeister, Baumtore im Rahmen der Straßensanierung sowie an den Ortseingängen der Kreisstraßen herstellen zu lassen. **(8:0:0)**

#### *Rad- und Fußwege*

Aus Kosten- und Platzgründen soll der Radweg nicht auf die Fahrbahn verlegt werden. **(8:0:0)**

#### *Entwässerung Oberflächenwasser*

Im Schulbereich soll ein zusätzlicher Seiteneinlauf im Zuge der Straßensanierung eingebaut werden. **(8:0:0)**

#### *Austausch/ Angleich von Schachtabdeckungen*

Der Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Austausch und die Angleichung der Schachtabdeckungen vornehmen zu lassen, sowie dem Finanzausschuss 50.000,00 € in den Haushalt hierfür einzustellen. GV Czerwinsky will durch eine Preisgegenüberstellung ermitteln, ob es sinnvoll ist, die alten Abdeckungen wieder zu verwenden. **(8:0:0)**

### **TOP 5:** Grabenpflege an gemeindlichen Wegen

GV Gülk hat die zu reinigenden Gräben auf einer Karte markiert. Jeder GV und jedes Mitglied des Wegeausschusses erhält eine Kopie.

Drainage im Graben am Wanderweg, Bereich Sandbergstraße, läuft nicht aus. Hansjörg Kröger soll mit den Arbeiten beauftragt werden. **(7:0:0)**

WB Kröger war bei der Beratung und Abstimmung nicht anwesend.

### **TOP 6:** Ausbesserung gemeindlicher Wege

- Der Weg zum Klärteich muss saniert werden sowie der Weg von Mähnrhum Richtung Alstertalweg, Brookwischweg: Banketten zu hoch.
- Der Vorsitzende will eine Liste der reparaturbedürftigen Abschnitte in Fahrbahnen und Fußwegen erstellen.

Beschluss über Maßnahmen erfolgt auf der nächsten Sitzung.

### **TOP 7:** Schulzaun

Fußgängerschutzgitter:

Der Zaun wird wieder repariert. Der Bürgermeister erkundigt sich über bessere Befestigungsmöglichkeiten des Zaunes, damit bei einem Unfall die Stangen nicht herumfliegen. **(8:0:0)**

*Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.*



**B. Nichtöffentlicher Teil:**

*Ende des nichtöffentlichen Teils / öffentlicher Teil wird an die Berechtigten übersandt.*



### **C. Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 9:** Einwohnerfragestunde

Dirk Möller (Alte Festwiese): Sandbergstraße; Mulde in der Straße Bereich Tannen von B. Kröger verdeckt. Wasserabschluss nicht mehr gegeben.

Bürgermeister: Reinigung im Rahmen der Gräbenreinigung

Bertil Kröger: Viele Haarrisse im Beton der neuen Wanderwegbrücke.

Bürgermeister: Kontrolle auf etwaige Schäden.

Gez.: Hans-Helmut Steenbock  
Protokollführer